

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 13. Juli 2007

Nummer 14

Zum 100. Geburtstag



gratulieren

Landrat Stefan Röble, Dekan Michael Maul
und Bürgermeister Anton Ferber

Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa., 14.07. u. So., 15.07.07

Dr. Kastner, Kaisheim,
 Stamser Straße 609099/381

Sa., 21.07. u. So., 22.07.07

Drs. Heinlin, Donauwörth,
 Reichsstraße 150906/242200

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

Kinder bis zu 15 Jahren	Einzelkarte	Euro 0,25
	Dauerkarte	Euro 5,00
Erwachsene	Einzelkarte	Euro 1,00
	Dauerkarte	Euro 13,00

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte	Euro 0,50
Dauerkarte	Euro 8,00
Familienkarte	Euro 25,00

Familienkarte

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntagvon 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 27. Juli 2007

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 20.07.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon0 90 91 / 90 91 12

Telefax:0 90 91 / 90 91 28

E-Mail:.....stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Hoher Besuch im Rathaus



Anlässlich der Eröffnung des Lehrbienenstandes und des Bienenweide-Lehrgartens, trug sich der Bayerische Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten, Herr Josef Miller in das Goldene Buch der Stadt Monheim ein.

Sanierung des Oberen Torturmes beginnt



In der vergangenen Woche wurde das Gerüst aufgestellt. Es ist geplant, dass ab 9. Juli 2007 das Dach abgedeckt und mit dem Verpressen der Risse begonnen wird. Voraussichtlich ab 16. Juli wird der Zimmermann mit seinen Arbeiten anfangen.

Das Tor wird während der Sanierungsphase geöffnet sein, doch ist damit zu rechnen, dass sporadische Sperrungen vorgenommen werden, wenn die Bauarbeiten dies erfordern.

Urlaubsreisen in die USA

Einreisebestimmungen zur visafreien Einreise in die USA

Das Generalkonsulat der USA in München teilt mit, dass in der letzten Ferienzeit bei einigen Reisenden ein reibungsloser Reiseantritt nicht möglich war, da die Reisedokumente nicht den aktuellen Einreisebestimmungen entsprachen. Es wird darauf hingewiesen, dass der vorläufige Reisepass, der Kinderreisepass, der ab dem 26.10.2006 ausgestellt wurde, sowie der ehemalige grüne Kinderausweis zur visafreien Einreise in die USA **nicht anerkannt** werden. Ist die Beantragung eines Reisepasses vor einer geplanten Urlaubsreise aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, kann auch ein Express-Reisepass beantragt werden. Dieser Express-Reisepass kann innerhalb von 4-5 Tagen fertig gestellt werden.

Kronenzustandserhebung 2007

Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten teilt zur Kronenzustandserhebung 2007 folgendes mit:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte August 2007 wird bayernweit die Kronenzustandserhebung durchgeführt. Insgesamt werden heuer an 386 Inventurpunkten rund 9.000 Bäume untersucht. Der Erhebung liegt die Verordnung über die Durchführung der Waldschadenserhebung vom 12. Juni 1984 (GVBl S. 248, zuletzt geändert am 16.06.2005) zugrunde. Danach sind die mit der Erhebung befassten Bediensteten der Bayerischen Forstverwaltung befugt, zum Zweck der Zustandserfassung alle Waldflächen zu betreten sowie die notwendigen Maßnahmen (z. B. Messungen, Markierungen) durchzuführen.

Die Waldbesitzer sind verpflichtet, im Bedarfsfall Auskünfte über ihren Wald (z. B. über die Herkunft des Saat- und Pflanzgutes, bisherige Schadereignisse oder forstliche Maßnahmen in den Waldbeständen) zu erteilen. Das Aufnahmepersonal ist zur Geheimhaltung dieser Auskünfte und der Erhebungsergebnisse einzelner Aufnahmeflächen gegenüber Unbefugten verpflichtet.

Ich bitte Sie, ihre Mitglieder von der Erhebung des Kronenzustandes der Waldbäume 2007 zu informieren und im Rahmen Ihrer Verbandstätigkeit um Verständnis für die erneute Erhebung zu werben. Eine Pressemitteilung unseres Hauses hierzu wird zeitnah zu den Erhebungen herausgegeben.“

Karstlehrpfad in der Monheimer Alb eröffnet



Nach der erfolgreichen „Qualitätsoffensive Wandern“ mit 20 Wanderwegen mit 230 Kilometern, ergänzt der Karstlehrpfad von Monheim über Warching durch das Röglinger Tal, weiter bis nach Mühlheim zur Gailachquelle, die Palette der Wanderwege. Am Montag wurde mit viel Prominenz, Landrat Stefan Rößle, Bürgermeister Anton Ferber, Monheim und zahlreichen

Bürgermeistern aus dem Bereich der Monheimer Alb sowie den angrenzenden Marktgemeinden Mörnshiem, Bürgermeister Richard Mittl und Wellheim, Bürgermeister Karl Forster, der Karstlehrpfad eingeweiht. Dekan Schmid aus Monheim spendete in feierlicher Weise dem Lehrpfad den kirchlichen Segen mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Rögling unter der Leitung von Herrn Anton Böswald. Zunächst führte der Weg zur Gailachquelle nach Mühlheim, wo Museumspädagoge Herr Hans-Dieter Haas, der die Schautafeln des Karstlehrpfades gestaltet hat, den Wanderern die geologischen Besonderheiten des Weges erklärte. Auf der anschließenden Wanderung durch das Röglinger Tal informierte er die interessierten Wanderer über die Geologie unserer Umgebung, das Karstphänomen und die Quellschüttung in Mühlheim. Die in den letzten Wochen sich neu geöffneten Dolinen versetzten die Wanderer immer wieder in Erstaunen. Die Idee zu diesem Lehrpfad stammt vom Geschäftsführer der Monheimer Alb Herrn Karl Templer, der diesen Gedanken als LEADER+ - Projekt eingebracht hat und letztendlich mit dem Verein Naturpark Altmühlthal, als Antragsberechtigter Verein, in Zusammenarbeit mit der Regierung von Schwaben, Frau Gisela Müller und der Unteren Naturschutzbehörde Herrn Roland Scholz, Landratsamt Donau-Ries mit Bezuschussung aus Phasing-Out-Mitteln der Europäischen Union, den Karstlehrpfad verwirklichen konnte. „Die Gailach - ein Bach verschwindet“. Die Gailach hat ihr Quellgebiet bei Kreut, nordwestlich bei Monheim. Sie fließt durch die Stadt weiter Richtung Osten. Zwischen Warching und Rögling fließt sie in ein Trockental, wo sie die meiste Zeit des Jahres versickert. Nur nach starken Regenfällen und bei der Schneeschmelze führt sie im ganzen Talverlauf Wasser. Nach wenigen Kilometer tritt die Gailach an Ortseingang von Mühlheim, bei der Schwammühle, als äußerst kräftige Karstquelle wieder zutage. Der gesamte Lehrpfad ist 15 Kilometer lang und ist in beiden Richtungen mit Wegmarkierungen ausgeschildert. Der Karstlehrpfad informiert die Wanderer über die Besonderheiten von Karst, Dolinen und Trockenrasen und eignet sich auch sehr gut für Exkursionen von Schulklassen. Als Einstiegsorte bieten sich an: ab der Stadthalle Monheim oder dem Warching Stauweiher beim Beginn des Röglinger Tales, sowie in der Gegenrichtung ab der Karstquelle in Mühlheim.

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 16.07. Frau Gerda Rosenwirth und Herrn Alfred Rosenwirth, Eichendorffstraße 10

Zum Geburtstag

am 13.07. zum 73. Geburtstag
Herrn Richard Schuster, Steinbuckstraße 24, Reihau

am 17.07. zum 70. Geburtstag
Frau Marlis Korn, Nadlergasse 7

am 19.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Franz Rohm, Eschenweg 20

am 23.07. zum 65. Geburtstag
Herrn Rudolf Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 4

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Kinderuhr Armband mit Pferdemotiv	KW 24	Schule Monheim

Schulnachrichten

Besuch in der Gedenkstätte Dachau

Im Rahmen des GSE-Unterrichts besuchten die Klassen 8a und 8b mit ihren Lehrkräften Ralf Giegerich und Josef Heckel die Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Dachau. Die informative Führung durch den Aufnahmebereich, den Bunker für die Sicherheitshaft, das Krematorium, die für den Einsatz vorbereitete Gaskammer und eine Wohnbaracke ermöglichte nicht nur das Lernen am Originalschauplatz, sondern ließ die Brutalität des nationalsozialistischen Terrorregimes in einer bedrückenden und beklemmenden Umgebung erleben.



Entenhäuschen gebaut

Schüler der achten Klassen fertigten in einem Projekt unter der Anleitung von Fachlehrer Herbert Kappler im GtB-Unterricht acht Entenhäuschen an. Initiiert hatte die Aktion Jäger Andreas Ferber (auf dem Bild vierter von links) von der Hege- und Pflegegemeinschaft Flotzheim. Er hatte auch das Material zur Verfügung gestellt.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 23.06.2007 bis 06.07.2007

04.07.2007 Joseph Binder, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 19.07. Frau Edith Geiger und Herrn Alfred Geiger, Neuburger Straße 38

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 14.07. Frau Hannelore Zinsmeister und Herrn Johann Zinsmeister, Am Priel 13

am 21.07. Frau Christa Roßkopf und Herrn Anton Roßkopf, Gerhart-Hauptmann-Straße 4



Bücher eingebunden

Auf Grund der Spenden von großzügigen Gönnern konnten in diesem Schuljahr zahlreiche Neuerwerbungen für unsere Schülerbücherei getätigt werden. Dazu kamen noch viele Schenkungen. Die ehemaligen Elternbeiratsvorsitzenden Rita Schamann - in Monheim ja bestens bekannt für ihr Faible für Kinder- und Jugendliteratur - und Ria Görig sowie Schülermutter Monika Pach (von rechts) ergriffen nun die Initiative und halfen beim Einbinden und Katalogisieren der Bücher. Sehr dankbar für diese Aktion zeigte sich Lehrer Rainer Keßler (hinten), der die Bibliothek mit seiner Klasse betreut, die anfallenden Arbeiten mit seinen Schülern alleine aber nicht hätte bewältigen können.



Kindergartennachrichten

Es krabbelt, summt und flattert überall!

Ein großes Projekt mit dem Thema „Insekten“ geht in der Raupengruppe des Monheimer Kindergartens zu Ende.

Seit einigen Wochen krabbelt es hier gewaltig! Täglich kamen die unterschiedlichsten Tierchen in Weckgläsern und Dosen in der Gruppe an und begeisterten die Kinder. Raupen, Spinnen, Falter und Käfer aller Art, - alles war dabei. Diese wurden genauestens begutachtet und es gab auch viel interessantes darüber zu lernen. Wir gestalteten ein „Insekten-Hotel“ mit vielen bunten Blumen und wir konnten beobachten, dass vor allem die Bienen zu uns kamen. Genau das nahmen wir zum Anlass, und besuchten das Bienenhaus und den Imker in Monheim.

Mit duftenden Lindenbäumen und tausenden summenden Bienen begrüßte uns Herr Blank. Er hatte uns viel über die Honigbienen zu erzählen. Von Arbeiterinnen, faulen Drohnen und natürlich von der Königin.



Nun wurde es spannend. Jetzt war es soweit und wir durften die Bienen ganz nah erleben. Nachdem Herr Blank sich in den Imkeranzug hüllte, holte er die Waben heraus. So viele Bienen hatten wir noch nie gesehen! Die Begeisterung war groß. Wir entdeckten auch die Königin und stellten fest, dass sie statt einer Krone auf dem Kopf, einen weißen Punkt auf dem Rücken hatte.

Zum Schluss bekamen wir noch leckere Honig-Bonbons, einen Linderblütenhonig und einen Blütenhonig vom Imker, oder besser gesagt von den Bienen geschenkt. Mit einem lauten Dankeschön verabschiedeten wir uns.

Den leckeren Honig verköstigten wir dann bei einem gesunden Frühstück mit Blütenlimonade. Wir wollten schließlich wissen, wie die Blumen und vor allem der Honig so schmecken - und es war ein Genuss!

Weigl Evi

Gruppenleiterin u. Kräuterpädagogin

Schnupperstunde in der Schule



Die Vorschulkinder des Monheimer Kindergartens besuchten die Schule und durften eine Schnupperstunde verbringen, bevor es im September richtig ernst wird. Aufmerksam lauschten die Kinder einem Bilderbuch, in dem sogar die Tiere unbedingt schreiben und lesen können wollten. Dies war der richtige Ansporn, es selber bald zu lernen. Eines war am Ende auf jeden Fall klar, - alle freuen sich jetzt schon auf die Schule!

Weigl Evi

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa., 14.07., Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Flotzheim, Weilheim u. Rehau

Sa., 15.07., 15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Wittesheim

Sa., 21.07., Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim - gestaltet v. Schola ? Neues Liedgut
19.00 Uhr Rehau mit Weilheim

So., 22.07., 16. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Monheim mit 40-jährigem Priesterjubiläum
von H. Pfr. i. R. Theo Merlein
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Wittesheim

Termine**Di., 17.7., 20.00 Uhr Haus St. Walburg:**

Schola für Neues Liedgut - Leitung: GR Tanja Uelein

Sa., 21.7., 20.15 Uhr Gasth. Steinbuck Rehau:

Priesterweihe u. Primiz v. H. Kaplan Christoph Witczak

Sa., 28.7. Warching: Ab 4.30 Uhr Jakobiwallfahrt nach Wemding - Maria Brünnelein

(Wer nicht zu Fuß gehen kann, bitte Fahrgemeinschaften bilden)

9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

40-jähriges Priesterjubiläum

Am So., 22. Juli 2007 feiert Herr Pfarrer i.R. Theo Merlein in der Stadtpfarrkirche Monheim sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Zur Mitfeier des Dankgottesdienstes sind alle recht herzlich eingeladen.

Evangelisch-lutherische Pfarrgemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 15.07.**

9.00 Uhr Peterskapelle

Samstag, 04.08.

14.00 Uhr Peterskapelle (Kappl Kirchweih!)

Kinderbibeltag**31.07., 14.00 Uhr Mandele**

Bitte vorher über das Ferienprogramm anmelden!

Tanzabend für Frauen

Ab September wieder jeden zweiten Montag des Monats um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst

Nach den Ferien wieder jeden zweiten Sonntag des Monats um 10.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kappl Kirchweih

Wir möchten schon jetzt für den 4. August zu unserem traditionellen Straßenfest rund um die Peterskapelle herzlich einladen. Bei besten Speisen und Getränken sorgen Tombola, Flohmarkt, Schießstand, Kegelbahn, eine Kinderspielstraße, Live-Musik und die Versteigerung eines Kirchweih-Lamms für Unterhaltung. Feierlich eröffnet wird die Kirchweih um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Peterskapelle.

Herzlich willkommen zum
Kinderkirchenfest

am Sonntag, den 29. Juli 07

von 10 bis 14 Uhr

- 10 Uhr:** Kinderkirche
ab 11 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit mitgebrachten Speisen, die wir teilen wollen. Getränke sind vorhanden.
Spiele
Basteln
13 Uhr: Zauberspaß mit Pfarrer Zeilbeck aus Wemding
14 Uhr: Ende

Das Programm findet bei schönem Wetter im Pfarrgarten (neben der Kirche), bei Regenwetter im Haus St. Walburg in Monheim statt.

Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen!
das Kinderkirchen-Team des Pfarrverbandes Monheim



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juli				
13. - 16.		Stadt Monheim	Volksfest	
17.	18.30	FFW Monheim Passivengruppe	Besicht. Schoeller Arca System GmbH	Parkplatz v. dem Werk
21./22.		FFW Kölburg	Kölburger Sommernachtsfest	Schaffbauer`s Halle
22.		Fischereiverein	Fischerfest u. Fischerstechen	Liederkranzheim/ Schulhausweiher
21./22.		TC Monheim	Tennisnacht für Jugend	Tennisanlage
22.		TC Monheim	Vereinsmeisterschaften	Tennisanlage
23	19.00	Gartenbauverein	Sommerschnitt an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
24.	19.00	Volksschule Monheim	Verabschied. Rekt. Mündel	Schule
26.	20.00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Vereinsheim
28./29.		VGF Wittesheim	Fahrradtour m. Zeltlager	
29. – 18.08.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
August				
bis 18.		TSV Monheim – Turner	Turnercamp	Stadthalle
04.	14.00	Evang. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
11.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
12.	10.00	Schützenverein Immergrün Itzing	Dorffest	Dorfplatz
15.		Kath. Frauenbund	Verk. v. Kräuterbüscheln	v.d.Gottesdienst
18.	08.00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Waldsee
31.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
31.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
September				
01./02.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Laimer Alm /Wolfgang See
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19.00	CSU-Ortsverband Monheim	Sommernachtsfest m. Ehr.	GH Pfefferer
08.	20.00	MV Warching	X-Treme-Party	MVW-Sportgelände
13.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
19.		Kath. Frauenbund	½-Tagesausflug	Kloster Holzen
22./23.		Werbegemeinschaft	Gewerbeausstellung	
29.		Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
29.	8.00	Kolpingsfamilie Monheim	Altpapier- u. Altkleidersammlung	
29.		Schützenges. Monheim	Patenbitten bei Schützen Immergrün Itzing	FW-Haus Itzing
Oktober				
03.		FFW Rehau	Radtour	
05.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
06.	16–23	TSV Monheim	Bundesliga-Wettkampf	Sporthalle
07.	14 - 17	Stadtkapelle Monheim	Vorstellung Musikschule	Stadthalle
13.	18.00	TSV Monheim	BL Monheim/Buttenwiesen	Sporthalle
14.		TSV Monheim	Bayer. Mannsch.-MS	Sporthall
14.	10.00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	GH Strauß
16.	20.00	Kath. Frauenbund	Dia-Vortrag	Haus St. Walburg
21.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
27.	20.00	Monh. Umlandliste MUM	Herbstball	GH Leinfelder

Vereine und Verbände

TSV feiert zwei Meistertitel

Mit zwei Siegen und zwei Meistertiteln krönten Monheims jüngste TSV-Fußballer am letzten Spieltag der Donau-Ries Gruppe 3 eine rundum erfolgreiche Saison, sowohl bei den F-Junioren (U9) wie auch bei den E-Junioren (U11). Die F-Junioren (19 Punkte, 32:22 Tore) fingen dabei den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter SV Hoppingen durch einen 1:0 Erfolg im direkten Duell noch auf der Zielgeraden ab. Monheims E-Junioren behaupteten nach dem 4:3-Erfolg gegen Bäumenheim am Ende einen 5-Punkte Vorsprung gegenüber dem schärfsten Verfolger aus Egelstetten. 7 Siegen stand bei einer Tordifferenz von 42:18 Treffern nur eine Niederlage gegenüber.



Hintere Reihe, v.l.n.r.: Trainer Karl-Heinz Gildner, Tobias Roßkopf, David Hämmerle, Julian Fischer, Moritz Scheller, Peter Enhuber, Trainer Leonhard Enhuber. Vorne, v.l.n.r.: Luca Keppeler, Luca Mihatsch, Florian Scheuenpflug, Bajram Bicaj



Hintere Reihe, v.l.n.r.: die Trainer Werner Schramm, Josef Hämmerle, Christine Kolitsch (und Hans Keppler). Davor die erfolgreichen Spieler Daniel Ott, Tim Brandner, Benni Kolitsch, Jonas Felbinger, Thorsten Wilfert, Fabian Miehlich, Steffen Roskopf, Marco Fischer, Fabian Knechtel, Edison Schramm und Hannes Hämmerle.

Neue Trikots für Monheims AH-Kicker



Die Inhaber des Eiscafes Cortina - Fiorenzo Lo Guasto (im Bild ganz rechts), Salvatore Lo Sardo (links) und Concetta Lo Guasto - überreichten den AH-Fußballern des TSV Monheim kürzlich ein neues Trikot und wünschten viel Glück für die kommenden Spielzeiten.

D-7 Junioren des FSV Flotzheim holen sich die Meisterschaft

Die Meisterschaft sicherte sich die D-7 Junioren-Mannschaft des FSV Flotzheim/SV Fünfstetten in ihrer Gruppe. Nach insgesamt 16 Saisonspielen erreichte man in der Abschlusstabelle bei nur 2 Niederlagen und 14 Siegen 42 Punkte und ein Torverhältnis von 111:22.



Stehend von links: Betreuer Werner Theil, Jan Miehlich, Robin Beck, Michael Heckel, Chris Theil, David Jähnel, Michael Roßkopf und Trainer Rieger W. vorne von links: Philipp Rieger, Peter Dippner, Maximilian Hahn und Patrick Schauer.

Fahrzeugsegnung der Dienstautos der Caritas-Sozialstation



(von links): Daniel Rieger, Dekan M. Maul, Thomas Hofmann, die Schwestern Elisabeth Burzler und Sandra Weiser, Karoline Ludwig sowie die Schwestern Anni Lomprich, Gerlinde Fischer und Anita Riedelsheimer.

(K. Ludwig)

Weil in den letzten 2 Jahren einige Dienstautos durch neue ersetzt werden mussten, baten die Mitarbeiterinnen der Sozialstation Herrn Dekan Michael Maul um eine Fahrzeugsegnung. In Fürbitten bat Dekan Maul um Gottes Schutz und unfallfreies Fahren für alle, die mit diesen Autos für den Dienst am Nächsten unterwegs sind.

FF Monheim Passivengruppe

Einladung

Die Passivengruppe trifft sich am Dienstag, den 17. Juli, zur Besichtigung der Firma Schoeller Arca System GmbH. Treffpunkt am Parkplatz für Gäste um 18.30 Uhr. **Es wird um pünktliches Erscheinen ersuchen gebeten!**

Euer Passivensprecher

Herbert Hackenberg

Fischereiverein Monheim e.V.

Die neuen Könige: Alles „alte“ Bekannte

Bei herrlichem Angelwetter (es war ja auch der erste Juli-Tag) hatten sich zwanzig erwachsene und neun jugendliche Mitglieder des Vereins am Waldsee eingefunden um ihre Könige für 2007 zu ermitteln. Nach kurzer Einweisung durch den Leiter des „Königsfischens“, dem 1. Vorsitzenden Alfred Just, ging es pünktlich um 06:00 Uhr zur Sache. Bis 11:00 Uhr bestand nun für alle die Möglichkeit, einen möglichst schweren Fisch zu landen und damit die Königswürde für ein Jahr zu erringen. Die Einteilung erfolgte dabei in zwei Klassen: Den Jungfischern (bis Vollendung des 18. Lebensjahres) und den schon etwas älteren Semestern.

Doch schon bevor Alfred zum Frühstück rufen konnte, es gab Grillwurst und frische Semmeln, war ein wahrhaft königlicher Fisch gefangen und, wie sich später auch bestätigte, die Königsfrage bei den älteren Semestern schon geklärt. Die Jungfischer ließen sich da mehr Zeit und machten die Sache sogar bis zur letzten Minute und zum letzten Gramm spannend.

Wie schon erwähnt, in der Erwachsenenklasse war die Sache eindeutig: Der, von dem „alten“ Hasen und als Angelroutinier bekannten Ronald Mielich gefangene Karpfen wog stolze 6.050 Gramm. Die weiteren Plätze belegten Hubert Zastrow und Hans-Jürgen Staud mit jeweils einem Karpfen knapp unter der zwei Kilogramm-Marke.

Bis zum Schluss spannend war es bei den Jungfischern. Hier ging es im wahrsten Sinne des Wortes um jedes Karpfenogramm und das unbestechliche Urteil der Waage. Mit einem Vorsprung auf den Nächstplatzierten von nur 60 und einem Gesamtgewicht von 2.160 Gramm konnte Andre Schöner vor den Gebrüdern Martin und Stefan Scharla die Jugendkönigswürde erringen.

Für beide neue Könige ist es nicht ungewohnt im Blickpunkt des Vereins zu stehen. Ronald Mielich wurde mit seinem Fang schon zum dritten Mal Fischerkönig, Andre Schöner ist zudem überraschender Gewinner des diesjährigen Anfischens.

Die Verleihung der Königswürde und Übergabe der Ketten erfolgte durch den 1. Vorsitzenden und wurde tatkräftig unterstützt durch Herrn Lothar Königsdörfer, den Repräsentanten des Sponsors des Königsfischens, der Raiffeisen-Volksbank. Als altbewährter Beobachter dieser Zeremonie (hat er eigentlich jemals gefehlt?) und erster Gratulant war wie immer unser Bürgermeister, Herr Anton Ferber, vor Ort.



Einladung zum Kölburger Sommernachtsfest

Samstag, 21. Juli 2007

ab 20:00 Uhr Gemütliches Zusammensein in "Schaffbauer's Halle"

Sonntag, 22. Juli 2007

ab 9:30 Uhr Fröhschoppen mit Weißwurstessen

ab 12:00 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Kölbürg



Die neuen Fischerkönige Ronald Mielich und Andre Schöner. In der Mitte Herr Lothar Königsdörfer, der Repräsentant des Sponsors der Raiffeisen-Volksbank.

Und zu einer zünftigen Königsproklamation gehört natürlich auch ein zünftiges Mahl. Die mehrgängige Speisenfolge mit Gegrilltem, hausgemachten Salaten, Kaffee und Kuchen ließ keine Wünsche offen und lockte auch so manchen, gern gesehenen Gast. Könnte also ein kulinarischer Geheimtipp für 2008 werden!

(Gerd Frömel, Schriftführer)

TSV sucht ehrenamtliche Helfer

Für unsere Fußballsparte suchen wir engagierte Personen, die sich gerne in unserem Jugendtrainer-Team oder auch sonst im Verein einbringen möchten. Bei Lust und Interesse am Jugendtraineramt oder einer Betreuerfunktion wenden Sie sich bitte an unseren TSV-Jugendleiter, Walter Reitsam (09091-677).

Unterstützung können wir immer gebrauchen, insbesondere in der Altersklasse U13 (D-Junioren). Darüber hinaus suchen wir auch Schiedsrichter (jung und alt) oder einen Ehrenamts-Beauftragten, der sich um besondere Aktionen und Ehrungen innerhalb unserer Sparte kümmert. Als Gegenleistung bieten wir ein intaktes Vereinsleben mit viel Spaß und Geselligkeit. Wir würden gerne wieder mal neue „Gesichter“ in unseren Reihen begrüßen, mit neuen Ideen und neuem Tatendrang...

Stefan Zinsmeister

Spartenleiter Fußball, TSV Monheim

Stadtkapelle Monheim

Aufführung des Märchen-Musicals „Freude“

Das Leben ist mehr als Arbeit, Geld und Maschinen

Vergangenen Sonntag wurden Besucher in der Monheimer Stadthalle über ein ganz besonderes Thema belehrt: Wie man die Freude findet. Freude hieß nicht nur das Zentrale Thema, sondern auch das aufgeführte Märchen-Musical von Kurt Gäble und Paul Nagler, das zahlreiche Mitwirkende einstudiert hatten. Begrüßt wurde die nahezu voll besetzte Stadthalle von der Monheimer Jugendkapelle unter der Leitung von Gottfried Rabel, die auch für die Begleitung des Stückes zuständig war. Die Idee zur Durchführung kam ebenfalls von Gottfried Rabel. Nach der Begrüßung durch einen Vertreter der Stadtkapelle Monheim konnten sich die Besucher, übrigens Vertreter aller Altersklassen, mit dem bekannten Titelsong aus Fluch der Karibik auf das kommende Musical einstimmen, für das sich nun der Vorhang öffnete. Das Musical war ein gelungenes Zusammenspiel aus zwei Solisten, dem Monheimer Kinderchor unter der Leitung von Barbara Roßkopf und kleinen Schauspielern, Kinder der Monheimer Musikschule unter der Leitung von Eva Thaller. All diese Künstler führten die Handlung, die von einem Märchenerzähler, gespielt von Norbert Meyer, erzählt wurde

musikalisch und schauspielerisch fort. Das Musical erzählt die Geschichte eines Geschäftsmannes, gespielt von Uwe Renner, der durch den Verkauf von Dingen, die die Menschen haben wollen, sehr reich wurde. Er wohnt in einem Glasbetonhaus - dieses wurde sogar bei der Kulisse berücksichtigt und mit Holzbalken und Folien dargestellt - dass er seit Jahren nicht mehr verlassen hat. Ohne seine so genannten „Freude Dinge“, kann man - laut seiner Werbung - nicht richtig glücklich sein. Er selbst aber hat seine Freude verloren, wie der Märchenerzähler nach dem Lied des Kinderchores begleitet von der Jugendkapelle über das vollautomatische Haus des Geschäftsmannes, erklärt. Deshalb wendet sich der Geschäftsmann an seine Kunden und setzt eine Belohnung aus für denjenigen, der ihm seine Freude zurückbringt. Die zahlreichen Vorschläge, die er daraufhin erhält, trug der Kinderchor vor. Doch der einzig sinnvolle Vorschlag für den Geschäftsmann, der seit langer Zeit sein Haus nicht mehr verlassen hatte, scheint zu sein, sein Spinnennetz vor der Türe wegzuschieben und vor die Türe zu gehen, wo er ein altes Weib, gespielt von Eva Thaller, sieht. Sie ist auch die Stimme, die der Geschäftsmann in seiner Angst im Wald hört und die ihm nahe legt, sich an der Natur zu erfreuen. Eindrucksvoll werden ihre Thesen unterstützt von den Kindern der Musikschule, die sich durch gebastelte Hüte als Bäume und Blumen verkleidet haben. Doch schließlich ist eine hübsche junge Frau aus dem alten Weib geworden, die den Geschäftsmann belehrt nie alt gewesen zu sein, er dagegen war alt durch sein Geld und seine Maschinen und sah sich in ihr. Jetzt aber ist er glücklich, weil er gelernt hat, dass das Leben mehr ist, als Geld, Arbeit und Maschinen. „Vergiss es nie, was wirklich im Leben zählt“ ist die Botschaft, die musikalisch umrahmt den Besuchern mitgegeben wird. Ein sehr anspruchsvolles Thema also, dem sich die Sänger und Schauspieler hier angenommen und dass sie aber leicht verständlich dargestellt haben.



Nicht zu vergessen sind aber auch die zahlreichen Mitwirkenden im Hintergrund, die diese Vorstellung ermöglicht haben. Hier bedankte sich die Stadtkapelle unter anderem bei Soundtechniker Bernhard Kamprad und der Stadthalle Monheim.

Und vor allem die Leistung des Kinderchores war beachtlich: Die Kleinen haben nicht nur alle Lieder auswendig vorgetragen sondern auch ständig im Takt geschunkelt, geklatscht und mit den Fingern geschnippt.

Das Publikum bedankte sich dafür mit standing ovations und auch der Veranstalter, die Stadtkapelle Monheim, zeigte sich begeistert: „Das Musical Freude hat Freude gemacht“.

von Cathrin Gros

mit freundlicher Genehmigung der Donauwörther Zeitung

DVD vom Bezirksmusikfest

Anlässlich unseres Bezirksmusikfestes vom 14. - 17.07.2006 wurde von Herrn Dr. Reng eine Filmaufnahme zusammengestellt, die den kompletten Festsonntag beinhaltet. Die DVD ist erhältlich für 15,00 € beim Schuhhaus Pfeifer, bei Schreibwaren Reiner sowie bei Dieter Scheuenpflug, Buchenweg 12, Monheim, Tel. 2875.

Frauenkolping Monheim

Mit den Kräuterpädagoginnen unterwegs

In der letzten Juniwoche haben uns die Kräuterpädagoginnen Frau Böswald und Frau Burkhardt in das Reich der Sonnenkräuter eingeführt. Leider war es an diesem Tag regnerisch und sehr kühl. Wir waren alle mit dem Regenschirm ausgerüstet, den wir allerdings während der Wanderung nicht gebraucht haben. Frau Böswald und Frau Burkhardt haben uns in anschaulicherweise Kräuter, welche man eigentlich gar nicht beachtet, als Heilkräuter und Gewürzkräuter gezeigt. Sie gaben uns dazu Tipps für den Gebrauch als Würzmittel in Gerichten, Herstellung von Ölen und Likören und Anwendung zur Vorbeugung für Krankheiten. Wir waren alle begeistert. Anschließend durften wir im Sportheim Blossenau in einer geselligen Runde verschiedene Kostproben mit den heimischen Kräutern ausprobieren. Es war ein gelungener Abend mit vielen Informationen.



(Adelheid Ferber)

TC Monheim

Nachdem sich die Tennissaison 2007 langsam dem Ende neigt, sind die aktuellen Leistungsbilanzen der vier am offiziellen Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften des TC Monheim sichtbar. Mit 10:4 Tabellenpunkten - fünf Siege und zwei Niederlagen - belegen die Junioren den 3. Tabellenplatz. Die Juniorinnen stehen aktuell mit 5:9 Punkten auf Platz 6. Einen hervorragenden 2. Platz mit 8:2 Punkten belegen derzeit die Knaben hinter Tabellenführer SpVgg Riedlingen. Die Bambini Mannschaft belegt Platz 6. Die nachstehende Aufstellung zeigt die Ergebnisse und die Spieler. (jeweils von links)

Junioren 18

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
5.05.07	TC Monheim	EC SG Donauwörth	6:0
12.05.07	TC Öttingen	TC Monheim	2:4
19.05.07	TC Bäumenheim	TC Monheim	6:0
16.06.07	TSV Bissingen	TC Monheim	0:6
23.06.07	TC Monheim	TSV Mönchsdegg.	2:4
30.06.07	TC Monheim	TC Buchdorf	4:2
07.07.07	TC Huisheim	TC Monheim	2:4



Betreuer Josef Regler, Timo Kotter, Niklas Regler, Jörg Rosenwirth, Dominik Richter, Marco Kotter, Nils Kaspar, Edwin Ewinger

Juniorinnen 18

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
12.05.07	TC Monheim	SV Mauren	2 :4
19.05.07	TC Monheim	TC Buchdorf	3:3
10.06.07	TC Huisheim	TC Monheim	2:4
16.06.07	TC Monheim	SV Niederh.-Ehingen	1 :5
23.06.07	TSV Harburg	TC Monheim	6:0
01.07.07	Tc Bissingen	Tc Monheim	6:0
07.07.07	TC Monheim	TC Rot-Weiß Nördl.II	6:0



Jana Felber, Claudia Gesell, Isabell Reinhard, Martina Turba, Anna-Lena Johlke

Knaben 14

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
11.05.07	TC Monheim	SV Bachhagel II	6:0
18.05.07	TG Schützenver. Appetshofen	TC Monheim	2:4
15.06.07	TC Wertingen	TC Monheim	1:5
22.06.07	TC Donauwörth	TC Monheim	2:4
29.06.07	TC Monheim	SpVgg Riedlingen	1:5
06.07.07	TC Monheim	TC Meitingen	



Timo Kotter, Niklas Regler, Jörg Rosenwirth, Dominik Richter, Marco Kotter, Nils Kaspar, Edwin Ewinger

Bambini 12

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
04.05.07	SpVer.Riedlingen	TC Monheim	4:2
11.05.07	TC Monheim	SSV Höchstädt	5:1
16.06.07	SV Niederh.-Eh.	TC Monheim	5:1
22.06.07	TC Monheim	EC SG Donauwörth	1:5
06.07.07	TC Monheim	TSV Harburg	1:5
09.07.07	TC Buchdorf	TC Monheim	

Aktuell sind die Vorrundenspiele für die Vereinsmeisterschaften voll im Gange. Die ausgelosten Gruppen haben den jeweiligen Gruppensieger in Eigenregie zu ermitteln. Die Endspiele finden dann am 22. Juli statt. Hierzu sind alle tennisinteressierten Zuschauer herzlich eingeladen. Für die Verpflegung ist gesorgt. Am selben Wochenende 21./22. Juli findet die Tennisnacht auf und um das Tennisgelände mit Zeltlager für die Jugend statt.

(W. Felber)

FSV Flotzheim

Acht Siege in Folge sichern den B-Junioren des FSV Flotzheim den Meistertitel

Durch eine starke Rückrunde, in der alle acht Punktspiele gewonnen wurden, sicherten sich die B-Junioren vom FSV Flotzheim/SV Fünfstetten doch noch den Meistertitel. Nach dem der schärfste Titel-Konkurrent SV Holzkirchen am vorletzten Spieltag in Möttingen mit 0:2 verloren hat, konnte der FSV-Nachwuchs mit einem 3:1-Heimsieg über Möttingen den 1. Tabellenplatz behaupten.



Auf dem Bild nach dem letzten Spiel sind (hinten von links) Trainer Karlheinz Leinfelder, Johannes Oswald, Dominik Ferber, Tobias Biller, Florian Muschler, Jochen Daum, Michael Dippner, Milian Reile und Trainer Michael Ferber. Vorne von links: André Büttner, Nikolei Friedl, Daniel Dippner, Felix Ferber, Alexander Schneid, Stefan Schuster, Alexander Leinfelder, Marco Seefried und vorne Torwart Tobias Vogl.

F1-Junioren des FSV Flotzheim/SV Fünfstetten ungeschlagen Meister

Bereits am vorletzten Spieltag standen die Nachwuchskicker des FSV Flotzheim/SV Fünfstetten in ihrer Gruppe als Meister fest. Damit war das letzte Punktspiel gegen den schärfsten Verfolger TSV Wolferstadt, das mit einem 2:2 Remis endete, nicht mehr von Bedeutung. Mit 8 Siegen und 2 Unentschieden erreichte man mit vier Punkten Vorsprung den erhofften Meistertitel.



Auf dem Bild sind: (hintere Reihe von links) Betreuer Paul Hauk, Fabian Hofmann, Stefan Dippner, Maximilian Muschler, Philipp Jähnel, Lara Rupprecht, Trainer Jürgen Eder.

Vordere Reihe von Links: Martin Langlotz, Stefan Eder, Paul Hauk, Anna Hofmann



Der einfachste Weg Ihre Kunden rechtzeitig über Ihren Urlaub zu informieren!

Ihre

Urlaubs-



anzeige!



Tel. 0 91 91 / 72 32-0
Fax 0 91 91 / 72 32-30

**Der Fischereiverein Monheim e.V.
lädt ein zum**

Fischerfest mit Fischerstechen



am 22.07.2007



Programm:

- 11:00 Uhr** Beginn der Veranstaltung mit Frühschoppen am Liederkranzheim. Hier gibt es: gegrillte Makrelen, geräucherte Forellen, Fischsemmeln, Steaks und Würstchen vom Grill.
- 13:00 Uhr** Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
- 14:00 Uhr** Beginn des Fischerstechen auf dem Schulhofweiher (Bei Regen entfällt leider dieser Programmpunkt!)
- Abends** Fisch- und Grillspezialitäten wie am Vormittag.

(... und natürlich sind alle Speisen auch zum Mitnehmen!)

Achtung: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SPD-Ortsverein
gratuliert zum 100. Geburtstag**



Therese Jauernik feierte dieser Tage ihren 100. Geburtstag im Schwäbischen Monheim bei größter Vitalität und bester Laune. Nicht nur politische und geistliche Prominenz gratulierte, sondern auch der Monheimer SPD-Ortsverein feierte mit seinem ältesten, und seit 34 Jahren sehr aktiven Mitglied. Es gibt kaum eine Veranstaltung an der Therese Jauernik nicht teilnimmt, und ihr über Jahre hinweg übermäßiges soziales Engagement an die jüngeren Mitglieder weiter gibt.

Groß war die Anzahl der Gäste: von Jung bis Alt; von Frankfurt bis Amerika. Alle waren sie gekommen um ihrer „Tante Theres“ zu gratulieren. Zur Verwandtschaft zählen auch die beiden Monheimer SPD-Stadträte Rudi Nigel und Norbert Meyer, die zusammen mit dem Vorsitzenden des Ortsverein, Johann Enderle, und den Vorstandsmitgliedern Margit Enderle und Horst Mack, der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche überbrachten.

Als Höhepunkt dieser familiären Feier spielten die „Oberkriener“ der Stadtkapelle Monheim unter der Leitung von Norbert Meyer ein fetziges Ständchen für das noch immer flotte Geburtstagskind. Bereits zum 90. Geburtstag hörte man die Musik dieser Truppe, die spontan versprach, ab jetzt jedes Jahr die Geburtstagsfeier von Therese Jauernik musikalisch zu umrahmen.

Die große Festlichkeit am darauf folgenden Samstag wurde wieder musikalisch eröffnet durch ein von der näheren Verwandtschaft bestelltes Ständchen der Stadtkapelle Monheim in ihrer Bayerisch-Schwäbischen Tracht.

Als besonderer Gratulant begrüßte man die Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Donau-Ries, Ursula Straka, welche die herzlichsten Glückwünsche dem Mitglied übermittelte.

Weitere Auftritte umrahmten die wunderschöne Nachmittagsfeier, die erst nach Mitternacht durch das Geburtstagskind persönlich beendet wurde.

Auf der Geige präsentierte Johannes sein nahezu virtuosos Talent, ebenso wie Miriam und Armin, das Deutsche Spitzenpaar im Rock'n Roll, mit einer begeisternden akrobatischen Auf-führung.

Bestens bewirtet durch die fleißigen Helferinnen und Helfer ist es gelungen, diesen wohl ganz besonderen 100. Geburtstag zu einem unvergesslichen Ereignis wachsen zu lassen. Hoch lebe unsere „Tante Theres“.

(Bericht: Norbert Meyer)

Kolpingsfamilie Monheim

Programmhinweise

Volksfest

Am Montag, 16.7.07 treffen wir uns im Bierzelt zum Tag der Vereine. Bitte mit Kolpings- T-Shirt oder -Jacke.

Sommerfest Kölburg am Samstag, 21.7.07

Wir wandern zum Programmabschluss gemeinsam zum Sommerfest nach Kölburg. Treffpunkt um 18:30 Uhr am Svedex Gebäude. Auch hier bitte mit Kolpings- T-Shirt oder -Jacke.

Tanja Roßkopf
Schriftführerin

Historisches

**Die Ära des Grafen von Reisach
zu Monheim 1786 - 1822**

(wohl richtig: bis 1820 - Tod!) - wahrscheinlich bestand das Landgericht noch bis 1822

Auszug vom Chronikbuch 'Historisches Monheim' des Verfassers Herrn Max Meyer - Herausgeber Liederkrantz 1873 Monheim e.V. - 1. Auflage 1989

Teil 2 - Fortsetzung von Zeitung Nr. 13

Der Landrichter in seinem Amte

Landrichter Hans Adam stand weiterhin in der Gunst des Königs, und als man 1808/10 daran ging, Bayern territorial neu zu gliedern, war er bereits zum Vize-Präsidenten der Landesdirektion von Provinz Neuburg aufgestiegen und damit so einflussreich geworden, dass man es nicht wagte, sein Landgericht in irgend einer Weise zu schmälern.

Im Gegenteile gewann es noch durch Zuschlag der Obmannschaft von Kaisheim nebst den Orten Gunzenheim, Hafenreut, Sulzdorf, Bergstetten und Baierfeld im V. Kreis als Altmühlkreis mit Einbezug der Pflegeämter Rennertshofen und Konstein, des Ansbachischen Solnhofen-Herrenamt, der Reichspflege Donauwörth mit dortigem Deutschorden-Commende einen Einflussbereich von 94,5 Quadratmeilen mit 202 167 Einwohnern hatte.

Als Landrichter aber blieb Hans Adam seinem Naturell gleich und ward mehr Gelehrter als Beamter, mehr Höfling als volkstümlicher Richter und mehr splendorer Gastgeber als realer Fi-

nanzier, was dann im Laufe seiner Amtszeit nicht ohne schwerwiegende Folgen bleiben konnte.

Er wollte im Bewusstsein seiner Machtfülle auch nach außen dementsprechend auftreten. So hielt er bald zu Monheim kleinen Hof und betrachtete die Stadt als seinen Residenzort.

Dazu kaufte er die Ruine Graisbach, restaurierte sie und zog in den Sommermonaten dorthin, um dem Lustschloss des Kaisheimer Abtes nahe zu sein.

Er erstand auch die historische Peterskapelle, um sie als Gruftkapelle für seine Familie herrichten zu lassen. Daheim im Schloss war alles großartig eingerichtet.

Er hatte vertrauliche Beziehungen zum neuen Stadtpfarrer Ignaz Albert Riegg und nachmaligen Bischof von Augsburg, der es dem Landrichter mit der prunkvollen Ausstattung seines renovierten Pfarrhofes gleich tun wollte.

Ferner unterhielt Hans Adam wissenschaftliche Beziehungen zum gelehrten Abt vom Kloster Heilig-Kreuz Donauwörth und nicht zuletzt auch mit dem kaiserlichen Prälaten Müller von Kaisheim.

Der gelehrte Abt vom Kloster Heilig-Kreuz hieß Coelestin Königsdorfer. 'Coelestin' war sein Klostername. Sein richtiger Vorname war Bernhard. Bernhard Königsdorfer wurde am 18.08.1756 in Flotzheim geboren, war der letzte Abt bzw. Prälat vom Kloster Heilig-Kreuz und verstarb 1840 in Donauwörth.

Mit seiner ersten Ehe hatte er wenig Glück. Es starben seine 16-jährige Tochter Maria Anna und bald darauf auch seine Gattin, eine geborene Freyin von Welden.

Aus zweiter Ehe stammte dann ein Sohn namens Karl August, der trotz harter Schicksalsschläge eine berühmte Karriere machte, wovon noch die Rede sein wird.

Es war damals eine harte Zeit, als Johann Adam Graf von Reisach sein hohes Amt in Monheim antrat; denn bald begannen die Franzosenkriege, in deren Folge besonders dann Monheim und sein Landgericht darunter zu leiden hatte. Es seufzte immer mehr unter den unerträglichen und schier niemals aufhörenden Durchzügen, Kriegssteuern und Naturalabgaben an das k. u. k. und später an das französische Kriegsmagazin zu Donauwörth, die strikt abgeliefert werden mussten, obwohl die Monheimer fast selbst nicht mehr wussten, wovon sie und ihr Vieh leben sollten, während der Landrichter in Abwechslung schier die Generäle aller europäischen Nationen, ob Feind oder Freund, im Quartier zu Gast hatte und die Lichter im Schlosse oft noch bis zum Morgengrauen brannten, während der Hunger die Bürger noch im Bette quälte.

Es wurde zwar das Leben zu Beginn der Königszeit etwas leichter, dennoch wuchsen im Jurastädtchen zwischen den drei Obrigkeiten, der städtischen, fürstlichen und geistlichen Instanzen Spannungen, die unerträglich wurden.

Der Monheimer Bürgermeister Xaver Gailhofer und sein ehrsamer Rat waren da weniger von den höfisch-herrischen Allüren ihres gnädigen Landrichters angetan, auch nicht von dessen versuchten Einmischungen in die rein städtischen Angelegenheiten und seinen richterlichen Entscheidungen.

Da war nun noch bis 1804 Stadtpfarrer, Dechant und Schulinspektor Friedl in seinem Pfarrhaus, der dem Bürgermeister spinnefeind wurde, weil dieser es gewagt hatte, ohne seine Kenntnisnahme und Bewilligung über das Landgericht Monheim von Neuburg die Erlaubnis zur Einstellung des ihm genehmen Schulmeisters Januel zu erwirken. Da der Geistliche sich das nicht gefallen ließ, kam es zum langjährigen Monheimer Kulturkampf, der durch alle Instanzen durchging, letzten Endes zwar vom Pfarrer gewonnen wurde, aber unter Verlust seines Distriktschulinspektors an den Landrichter, der dem Stadtpfarrer ob des angefallenen Papierkrieges nicht mehr gut gesinnt war und ihn deshalb während der Franzosenzeit als den 'Größten Ökonomen der Stadt' besonders mit Kriegsabgaben bedachte.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

stellte Nörgelmann gleich zu Beginn uns alle auf die Probe in Sachen deutscher Sprache: Kennt ihr den Unterschied ... Nein, unterbrach ihn mein Nachbar, und blickte spitzbübisch in die Runde, den kennen wir nicht!

Du weißt doch noch gar nicht, welchen ich meine, Nörgelmann war sichtlich aus seinem Konzept gebracht. Also, dann sprich dich aus und stell uns auf die Probe, mein Vis-à-Vis sah ihn fragend an. Kennt ihr den Unterschied, Nörgelmann nahm seinen ursprünglichen Gedanken wieder auf, kennt ihr den Unterschied zwischen Sultaninen und Sultaninnen? Na, wie steht's mit eurem Wissen und Sprachgefühl? Nörgelmann sah uns triumphierend an. Sultaninen, ich räusperte mich, das sind doch die kleinen süßen ... Ich wurde von Nörgelmann unterbrochen, du meinst doch nicht etwa die kleinen Süßen in einem Harem? Nein, nein, erwiderte ich, ich meine die kleinen süßen Weinbeeren. 50 % richtig, grinste mich Nörgelmann an, und die Sultaninnen? Was ist das?

Rathaus? - sprach mein Nachbar, keine Ahnung. Falsch, rief mein Vis-à-Vis, Sultaninen sind die großen Weinbeeren. Gut, du hast recht, gab ich etwas kleinlaut zu, aber was sind Sultaninnen? Irgendwas mit dem Sultan haben sie schon zu tun, weiblich sind sie auf jeden Fall. Heiß, du bist der Sache schon näher gekommen, lenkte Nörgelmann ein. Ich dachte nach, dann dachte ich laut: Sultan ist der Herrschertitel, demnach Sultanin eine Herrscherin und Sultaninnen sind kein Schreibfehler von Sultaninen, sondern einfach die Mehrzahl von Sultanin.

Treffer, gestand Nörgelmann. Mein Nachbar seufzte: deutsche Sprache - schwere Sprache, da kommt man ja ohne Duden nicht aus.

Von wegen, jetzt schaltete sich unser Wirt ein, hier ist der neueste Duden, den hab ich mir gleich geholt, als ihr mit eurem Ratespiel begonnen hattet, da stehen keine Sultaninnen drin.

Egal, nach diesen schweren Wortklaubereien habe ich ein dringendes Bedürfnis, prost liebe Freunde, einen guten Schluck auf die Sultaninnen,

meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke

Schwester Christina erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande!



Schwester Christina - Zweite von rechts

Am 25. Juni 2007 erhielt Schwester Maria Christina in der Deutschen Botschaft in Tirana/Albanien das vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande. Es handelt sich hierbei um die höch-

ste Auszeichnung, die die Bundesrepublik Deutschland Menschen verleiht, die sich um das Gemeinwohl verdient machen. De Lumina unterstützt Schw. M. Christina seit 2001 in ihrer Hilfe für die Ärmsten der Armen in Albanien, u. a. auch mit dem Erlös des Konzertes im März 2007 in Monheim in Höhe von 6 500 €.

Wir kennen sie persönlich und sind wirklich beeindruckt von ihrer lieben, bescheidenen Art, von der Kraft und dem Mut, den sie trotz ihrer schweren Krankheit ausstrahlt und von ihrem tiefen Glauben, der ihr Inneres so sehr erfüllt.

Von Herzen möchten wir ihr zu dieser Ehre gratulieren und sind überzeugt:

Sie hat es verdient!

Wer für Albanien spenden möchte, kann dies tun:

Förderverein Albanien

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth

Konto: 400 642 16 01, BLZ: 722 901 00

(Lydia Pfefferer)

Benefizkonzert von und mit De Lumina für Schwester Christina



Im Rahmen einer geistlichen Konzertreihe, veranstaltet De Lumina auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Treuchtlingen am

Sonntag, 22.07.2007, um 19.30 Uhr im Münster St. Wunibald in Heidenheim

ein Benefizkonzert für Schwester Christina und ihre Hilfe für die Ärmsten der Armen in Albanien mit dem Titel: „Stolpersteine ins Licht“.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

(Lydia Pfefferer)

Neuer Edeka-Markt in Monheim



Am Donnerstag, den 14.06.07 pünktlich um 08.00 Uhr öffneten sich die Türen des neuen Edeka-Marktes in der Donauwörther Straße für die bereits wartenden Kunden. Marktleiterin Hannelore Deckinger und das gesamte Edeka-Team begrüßten ihre Kunden im neuen Markt und wünschten einen angenehmen Einkauf. Dann ging es auch schon los. Staunend und über-

rascht standen die Kunden in der herrlichen Obst- und Gemüseabteilung, bevor sie sich dann mit dem neuen Markt vertraut machen. Große Auswahl und Frische pur wird in allen Warenbereichen geboten. Das altbekannte und bewährte Neukauf-Team sorgte für einen fröhlichen und angenehmen Einkauf. Auch in der neuen Backstube der Firma „Wünsche“ wurde eifrig gebacken und verkauft. In der kleinen Cafeteria konnte man zahlreiche zufriedene Kunden sitzen sehen, die ihren Einkauf bei Kaffee und Gebäck abrundeten. Vor dem Markt fand auch ein großer Außenverkauf von Getränken und Nonfood statt. Selbstverständlich war auch hier für das leibliche Wohl gesorgt. Grillwürstel, Steaks, Bier, Softdrinks und der Sonnenschein luden zum Verweilen ein. Am Samstag spielte dann die Jugendkapelle der Stadtkapelle Monheim unter der Leitung von Gottfried Rabel auf. Mit zahlreichen Musikstücken unterhielten sie die Kunden. Das war eine echte „Volksfest-Stimmung“. Vielen Dank hierfür!



Wir freuen uns darauf, Sie in unserem neuen Edeka-Markt begrüßen zu dürfen.

Ihre Frau Deckinger mit dem gesamten Team sowie die Mitarbeiter der Backstube Wünsche

Edeka - DREI Gründe zu feiern!

- 100 Jahre Edeka
- Ein neuer Lebensmittelmarkt für Monheim
- 100. Geburtstag Frau Jauernik

100 Jahre Edeka, ein neuer Lebensmittelmarkt für Monheim und eine Jubilarin mit 100 Jahren. Anlässlich der Neueröffnung machte sich unsere älteste Kundin, Frau Therese Jauernik, zu uns auf den Weg. Frau Jauernik feierte am 03. Juli 2007 ihren 100. Geburtstag.



Das Edeka-Team gratuliert Ihnen hiermit nochmals recht herzlich und wünscht noch viele weitere gesunde Jahre!

Ihre Frau Deckinger mit dem gesamten Team sowie die Mitarbeiter der Backstube Wünsche

